

<p style="text-align: center;">4. Januar 1924. -----</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Herr Privatdozent F. Kraft wird auf sein Gesuch hin aus Gesundheitsrück-sichten für das Sommersemester 1924 beurlaubt. (Nr.6)</li><li>2. Mitteilung an den Gesuchsteller, das Rektorat, den Vorstand der XI. Abteilung und die Kassa.</li></ol> <p style="text-align: center;">-----</p> <p>Nach Anhörung des Herrn Prof. Dr. Stodola (Nr.11)</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Herrn Assistent-Konstrukteur O. Keller, zurzeit im Sanatorium Turban in Davos-Platz, wird weiterhin und zwar bis zum 31. März 1924 Urlaub erteilt.</li><li>2. Mitteilung an den Genannten, Herrn Prof. Dr. Stodola und die Kassa.</li></ol> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">3.</p> <p>Privatdozent Kraft Urlaub.</p>  <p style="text-align: center;">4.</p> <p>Assistent-Konstr. Keller, Urlaub.</p>
<p style="text-align: center;">8. Januar 1924. -----</p> <p>Gestützt auf die Mitteilung des Herrn Privatdozent Dr. Weber vom 6. Januar 1924 (Nr.29)</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Herr Privatdozent Dr. Julius Weber wird aus Gesundheitsrück-sichten von der Abhaltung der für das laufende Semester angekündigten einstündigen Vorlesung "Lagerstättenkunde der Erze" , wofür ihm ein Lehrauftrag erteilt wurde, entbunden.</li><li>2. Mitteilung an den Genannten, das Rektorat (für sich und die Studierenden), die Vorstände der Abteilungen IV und XI und die Kassa.</li></ol> <p style="text-align: center;">-----</p> <p>Herr Prof. Dr. Debye ersucht mit Schreiben vom 5. Januar 1924 (Nr.27) um Ueberlassung des Hörsaales 4 c des Physikgebäudes für zwei, am 14. und 26. Januar, abends 8 Uhr von Prof. Tank und von General Ferrié aus Frankreich zu haltende Vorträge über drahtlose Telegraphie. Die Vorträge werden von der Naturforschenden Gesellschaft und von der Physikalischen Gesellschaft veranstaltet.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p>	<p style="text-align: center;">5.</p> <p>Privatdozent Weber Enthebung v. einer Vorlesung.</p>  <p style="text-align: center;">6.</p> <p>Prof.Debye,Ueber- lassung eines Hör- saales.</p>

	<p style="text-align: center;">8. Januar 1924. -----</p> <p>1. Dem Gesuche wird entsprochen.</p> <p>2. Mitteilung an Herrn Prof. Debye, den Inventarkontrolleur und den Hauswart des Physikgebäudes.</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p>Auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Treadwell (Nr.37)</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>1. Vom Rücktritte des Herrn Alfred Nussberger als Vorlesungsassistent am chemisch-analytischen Laboratorium der E.T.H. auf Ende Dezember 1923 wird Notiz genommen.</p> <p>2. An seiner Stelle wird für die zweite Hälfte des laufenden Semesters als Vorlesungsassistent mit einer Besoldung von 700 Fr. ernannt Herr Ulrich Kubli, Ingenieur-Chemiker, von Netstal (Glarus).</p> <p>3. Der Assistent hat ein Anrecht auf unentgeltliche Verabfolgung von Chemikalien, Utensilien u.s.w. für die wissenschaftlichen Arbeiten, die er auf Veranlassung seines Vorgesetzten oder mit dessen Einverständnis ausführt.</p> <p>Bei aussergewöhnlicher oder verschwenderischer oder missbräuchlicher Ausnützung dieser Vergünstigung wird vorbehalten, die dadurch verursachten Mehrausgaben dem Assistenten zu verrechnen.</p> <p>4. Es wird davon Notiz genommen, dass die zweite Hälfte des, Herrn Kubli für das laufende Semester zugesprochene Stipendium aus der Lunge-Stiftung nicht mehr auszurichten ist.</p> <p>5. Mitteilung an Herrn Kubli, die HH. Professoren Treadwell und Staudinger, das Rektorat und die Kassa.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>
<p>7. Rücktritt von Assistent Nussberger &amp; Ernennung Kubli.</p>	<p style="text-align: center;">9. Januar 1924. -----</p> <p>Nachdem das Budget für 1924 von den eidgenössischen Räten festgesetzt worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden für das Jahr 1924 folgende Kredite bewilligt:</p>
<p>8. Kredite für 1924.</p>	